

**Amt:** Amt IV  
**Datum:** 17. November 2010  
**Az.:** IV Ka/En

**Nr. 2010/IV/686**

## Beschlussvorlage

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Straßen- und Wegeausschuss		Vorberatung
Verwaltungsausschuss		Entscheidung

**Handz. Bürgermeisterin**  
**Beteiligte Ämter: Amt IV**

**Handz. Gemeindegänger:**

**Betrifft: Überprüfung der Kastanien in der Kastanienallee**

### Sachdarstellung:

Der Zustand der Kastanien war in den vergangenen Jahren mehrmals Thema in den Beratungen der Gremien. Im August d. J. haben Mitglieder des Straßen- und Wegeausschusses die Allee vor Ort besichtigt. Herr Schöpe, der die Entwicklung der Bäume seit dem Jahr 2008 als Sachverständiger beobachtet, war zu diesem Termin anwesend.

Die derzeitige Situation kann wie folgt zusammengefasst werden:

Von den 34 Bäumen der Allee mussten aus Gründen der Verkehrssicherheit in den letzten Jahren elf Bäume gefällt werden, weil diese nicht mehr standsicher waren. Die letzte visuelle Kontrolle im Frühsommer d. J. hat ergeben, dass kurzfristig ein weiterer nicht mehr standsicherer Baum beseitigt werden muss. Drei weitere Bäume bedürfen einer nachhaltigen „Kronenpflege“, ein weiterer Baum sollte zu diesem Zeitpunkt einer Schalltomographie unterzogen werden. Letzteres ist dann im Juli d. J. erfolgt. Zu diesem Zeitpunkt gab Herr Schöpe folgende Einschätzung zur weiteren Entwicklung in der Kastanienallee ab (Zitat):

„Aus unserer Sicht ist es unbedingt erforderlich, eine langfristige Entscheidung für den weiteren Umgang mit der Kastanienallee zu treffen, um nachhaltig einen Baumbestand an dieser Straße zu sichern. Der Altbestand weist zunehmend Befall mit der Pseudomonas-Rindenkrankheit auf, auch in den nächsten Jahren werden daher vermehrt eingehende Untersuchungen an diesen Bäumen notwendig sein. Die hierfür aufzuwendenden Kosten können vielleicht sinnvoller in eine abschnittsweise Erneuerung der Allee oder eine andere Variante des „Umbaus“ investiert werden“.

Vor diesem Hintergrund erfolgte dann die bereits oben erwähnte Besichtigung durch den Fachausschuss. Bei dieser Besichtigung wurde die Schlussfolgerung gezogen, dass es im Interesse einer sinnvollen Gestaltung der Baumallee geboten sein dürfte, die vorhandenen Bäume, von denen eine Vielzahl bereits geschädigt ist, zu beseitigen und durch resistenterere Neuanpflanzungen zu ersetzen. Hierzu hat nun ein Gespräch mit den unmittelbaren Anliegern der Kastanienallee stattgefunden. Von den anwesenden Anliegern wurde Verständnis dafür aufgebracht, wenn die

vorhandenen Bäume gefällt werden müssten. Ausgesprochen wurde, dass man sich mittlerweile bei Stürmen durch die Bäume gefährdet sieht. Es wurde aber Wert darauf gelegt, dass im gleichen Zuge mit der Beseitigung der alten Bäume neue Kastanien gepflanzt werden. Sachverständiger Schöpe empfahl hierzu, im Wechsel rot blühende Rosskastanien (*Aesculus carnea*) und Esskastanien (*Castanea sativa*) zu pflanzen, die nicht so anfällig gegenüber den in der Kastanienallee festgestellten Baumkrankheiten sein dürften. Dieses fand die Zustimmung der Anlieger der Straße.

Unter den gegebenen Umständen wird seitens der Verwaltung nunmehr vorgeschlagen, den „Umbau“ der Kastanienallee durchzuführen. Die Kosten hierfür werden sich auf rund 30.000,- € belaufen. Sollte der „Umbau“ im nächsten Jahr aus finanziellen Gründen nicht möglich sein, sollten bzw. müssten im kommenden Winter mindestens vier Bäume gefällt werden, einer weil dieser nicht mehr ausreichend standsicher ist und drei Bäume, weil für diese vom Gutachter erhebliche Kronenrückschnitte empfohlen werden.

**Beschlussvorschlag:**

Die Kastanienallee in Edeweicht soll im Sinne der Ausführungen in der Beschlussvorlage für die Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 29.11.2010 „umgebaut“ werden.

**Finanzierung:**

Die Kosten für das Beseitigen der Bäume und die Neuanpflanzung von Bäumen in angemessener Größe werden sich auf rund 30.000,- € belaufen. Im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2011 ist darüber zu entscheiden, ob die Maßnahme im nächsten Jahr durchgeführt werden soll.

**Anlagen:**

Übersichtsplan

(Danach sollen 32 neue Bäume gepflanzt werden.)